

	<p>Objekt: Pfalz bei Rhein: Karl III. Philipp</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206369</p>
--	---

Beschreibung

Möglicherweise handelt es sich bei dieser Stempelvariante um die bei Haas (1974) 23 erwähnte Prägung von ganzen Carolinen mit den Stempeln von 1733.

Vorderseite: Kopf Karl Philipps nach rechts. Unten Jahreszahl.

Rückseite: Umschrift, im Feld rundes Wappen in Kartusche, von vier gekrönten Spiegelmonogrammen aus C und P umgeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.72 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1733

wer

wo Heidelberg

Hergestellt wann 1733

wer

wo Mannheim

Beauftragt wann

wer

Karl III. Philipp von der Pfalz (1661-1742)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer

Karl III. Philipp von der Pfalz (1661-1742)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Gold
- Heraldik
- Karolin
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 2029 (ohne Stempelfehler Vs.).
- R. Haas, Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten. Ca. 1390. 1608-1610. 1735-1826 (1974) 23. Vgl. G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz ³(2002) Nr. 60 (ohne Stempelfehler Vs.).